Eine neue Strasse als Hoffnung

Baggern für die Rückkehr zur Normalität.

Fernando Lehner vom Regionalen Führungsstab Lötschental steht am späten Dienstagmorgen auf dem Netzbord auf dem Gebiet der Gemeinde Blatten unterhalb der Weritzalp in der Nähe der Lauchernalp. Ein Bagger pflügt das Land um. Langsam entsteht eine Naturstrasse.

Lehner blickt auf das Geschehen und sagt: «Hier entsteht eine Verbindung hinunter nach Weissenried.» Bisher gab es in diesem Gebiet nur einen Wanderweg und einen Trail. Jetzt bauen Bagger eine Naturstrasse.

«Die Arbeiten kommen gut voran», sagt Lehner. «Wenn alles nach Plan verläuft, erreichen wir Weissenried Ende dieser Woche.» Die Bauarbeiten hatten Mitte letzter Woche begonnen. Die neue Strasse wird nicht asphaltiert, sondern bleibt eine Naturstrasse – befahrbar nur mit geländegängigen Fahrzeugen.

Die neue Verbindung dient einerseits als Rettungsweg. Lehner sagt: «Der Helikopter kann nicht immer fliegen – deshalb brauchen wir eine zuverlässige Verbindung.» Andererseits soll die Strecke auch als Zubringer- und Zufuhrstrasse genutzt werden können. Lehner sagt: «Weissenried hat derzeit weder Strom noch Wasser. Die Strasse ermöglicht den Transport von Material, um die Versorgung wiederherzustellen.» Es ist geplant, dass die Route auf der bestehenden Strasse schliesslich Richtung Eisten weiter taleinwärts weiterführt.

Raphael Bellwald ist Mitarbeiter beim Werkhof und Forst Lötschental. Auch er steht bei der Baustelle der neuen Rettungsstrasse. Auch Bellwald ist optimistisch, dass die Verbindung bis Ende dieser Woche Weissenried erreicht. «Das Gelände war kaum felsig. Nur an ein, zwei Stellen gibt es noch kleine Wasserprobleme – aber auch die lösen wir noch.»

Bauern erfahren grosse Solidarität

Die betroffenen Landwirte im Lötschental erleben derzeit eine grosse Welle der Solidarität. Laut Beat Dirren sind beim Oberwalliser Bauernverband in den letzten Tagen zahlreiche Hilfsangebote und Spenden eingegangen – etwa für Futtermittel, Einstellplätze für den Winter, Weidefläche für den Sommer –, die aktuell systematisch erfasst werden.

Die Herausforderung liege nun darin, die Hilfsangebote festzuhalten und anschliessend in Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Genossenschaft Lötschental und mit der kantonalen Dienststelle für Landwirtschaft bedürfnisorientiert zu koordinieren. Unterstützungsangebote für die betroffenen Landwirte in Blatten kommen aus der ganzen Schweiz.

Hotline für ältere Menschen eingerichtet

Pro Senectute Valais-Wallis richtet eine Hotline für ältere Menschen aus Blatten ein. Mitarbeiter der Sozialberatung beantworten Fragen, hören zu und vermitteln konkrete Hilfe. Es ist auch möglich, dass Sozialarbeiter sich ins Lötschental begeben, um direkt vor Ort die Bedürfnisse der Senioren zu evaluieren.

Im Rahmen der Nothilfe unterstützt Pro Senectute die Senioren aus Blatten unter anderem bei der Wiederbeschaffung von Ausweisen und Versicherungsunterlagen, dem Verfassen von Schreiben, bei administrativen Vorgängen, der Organisation von Übergangslösungen für alltägliche Bedürfnisse und bei der Soforthilfe zur Deckung des Grundbedarfs.

Die Hotline ist täglich von 14.00 bis 15.00 Uhr besetzt. Die Telefonnummer lautet: 027 326 60 27. *(hbi)*